

# DAS STADTKUIZ



Fragen rund um die Bocholter Stadtentwicklung

Testen Sie Ihr Wissen über Bocholt!  
Entlang der Route des Zukunftsspaziergangs hat das Team des Zukunftsbüros Bocholt ein Quiz erstellt. Kennen Sie die Antworten? Nein? Dann gehen Sie den Zukunftsspaziergang, schauen sich vor Ort die Plätze an und recherchieren Sie. Machen Sie mit und gewinnen Sie einen Bocholt-Taler im Wert von 10 Euro. Unter allen richtig ausgefüllten Antwort-Abschnitten werden 20 Bocholt-Taler verlost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.  
Viel Erfolg!

- 1 REBENSTRASSE**  
Aus wie vielen Schalen besteht das Wasserspiel an der Rebenstraße?
- 2 EUROPAPLATZ**  
Was fand man 1982 bei Grabungen beim Bau des Busbahnhofes?
- 3 RAVARDISTRASSE**  
Welcher Künstler fertigte die Steele auf der Ravardistraße an?
- 4 SPIELPLATZ AN DER AA**  
Schätzfrage: Wie lang ist die Bocholter Aa?
- 5 LUCY-VOLLBRECHT-BÜSCHLEPP-PLATZ**  
Wer war Lucy Vollbrecht-Büschlepp?
- 6 LIEBFRAUENPLATZ**  
Wie viele Bäume stehen auf dem Liebfrauenplatz?
- 7 GASTHAUSPLATZ**  
Welcher Künstler erschuf den Tutemann?
- 8 LANGENBERGPARK**  
Was war der Langenbergpark ursprünglich?

Zur Teilnahme am Quiz reichen Sie bitte den ausgefüllten Fragebogen im Zukunftsbüro in der Innenstadt (Nordstraße 49, 46399 Bocholt) ein, oder senden ihn an diese Adresse.

**TEILNAHMESCHLUSS IST DER 15. DEZEMBER 2020!**

Name: .....

Anschrift: .....

Datum, Unterschrift: .....

Ihre Daten werden für den Zeitraum des Gewinnspiels und dessen Auswertung im Zukunftsbüro durch die Stadt Bocholt und die EWIBO GmbH (im Auftrag der Stadt Bocholt) unter Einhaltung der geltenden Datenschutzvorschriften erfasst, gespeichert und nach Benachrichtigung der Gewinner vernichtet. Diese Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und dienen lediglich der Umsetzung des Gewinnspiels.



**Der Spaziergang hat eine Gesamtlänge von 2,7 km.**

**Impressum:**  
Stadt Bocholt, Kaiser-Wilhelm-Str. 52-58, 46399 Bocholt – Zukunfts- und Strategiebüro  
Kartengrundlage: Kartengrundlage Land NRW (2020). Datenlizenz Deutschland – Namensnennung – Version 2.0 (www.gov.data.de/dl-de/by-2-0)  
Fotos: Bruno Wansing, Stadt Bocholt | Layout und Design: Jörg Geuting, L-i-A e.V. | Bocholt, Oktober 2020



**ÖFFNUNGSZEITEN**

Di., u. Do.	10:00 – 13:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
Fr.	10:00 – 13:00 Uhr

Termine außerhalb der Öffnungszeiten sind nach Absprache möglich

**KONTAKT**  
Zukunftsbüro Bocholt  
Nordstraße 49, 46399 Bocholt  
Telefon +49 2871 2048429  
E-Mail zukunftsstadt@bocholt.de  
Internet www.zukunftsstadt-bocholt.de

**DAS ZUKUNFTSBÜRO**  
Das Zukunftsbüro ist eine zentrale Anlaufstelle für alle Bocholterinnen und Bocholter, Interessensgemeinschaften sowie der Politik und Wirtschaft für Ideen und Anregungen im Rahmen der Beteiligung der ersten beiden Phasen des Wettbewerbs „Zukunftsstadt 2030+“. Das Ergebnis ist das Zukunftsbüro, welches im März 2020 seine Arbeit aufgenommen hat. Haben Sie Ideen und Anregungen für ein „atmendendes und bewegtes“ Bocholt? Wir freuen uns auf Sie!

## „ZUKUNFTSSPAZIERGANG“



Zukunftsstadt BOCHOLT #3  
GEFÖRDERT VOM Bundesministerium für Bildung und Forschung

Das Zukunftsbüro hat diesen Zukunftsspaziergang entwickelt, der acht markante Plätze und Orte in der Innenstadt verbindet. Diese sollen im Rahmen des Wettbewerbs „Zukunftsstadt Bocholt 2030+“ und des Integrierten Handlungskonzeptes für die Bocholter Innenstadt umgestaltet werden. Ziel ist, dass die Orte attraktiver für alle werden. Zusammen mit der Deutschen Sporthochschule Köln hat das Zukunftsbüro diesen Rundgang mit Blick auf den Titel „Bewegtes Bocholt“ unter dem Motto „Fit und aktiv in der Innenstadt“ um Bewegungsaktivitäten entlang dieses Rundgangs ergänzt. Dazu gibt es an zwei Stationen passende Alltagsübungen, die jede Bocholterin und jeder Bocholter mitmachen kann. Die Übungen sind vornehmlich am Spielplatz an der Aa und im Langenbergpark vorgesehen und werden Ihnen kurz erklärt. So bleiben Sie in Bocholt fit und aktiv!

**TIPPS FÜR EINEN AKTIVEN WEG:**

Auch die Wege von Station zu Station können Sie aktiv gestalten. Hier einige Ideen:

- Gehen Sie in einem zügigen Tempo, um Ihre Ausdauer zu trainieren!
- Gehen Sie auf unterschiedlichen Untergründen oder balancieren Sie vorsichtig auf Bordsteinkanten, um Gleichgewicht und Koordination zu verbessern.
- Wiederholen Sie die Übungen auch unterwegs, wenn sich eine Gelegenheit bietet und Sie sich wohlfühlen. Beispielsweise können Sie an Bänken immer Übungen, wie Kniebeugen, erhöhte Liegestützen oder erhöhte Rückstützen einbauen. Trauen Sie sich auch eigene Ideen zu Übungen auszuprobieren und werden Sie kreativ!
- Gehen Sie zwischendurch bewusst und bauen Sie Koordinationsübungen ein. Achten Sie zum Beispiel für einige Meter bewusst auf einen aktiven Armschwung, rollen Sie für ein paar Meter die Füße bewusst ab oder heben Sie einige Meter die Knie etwas weiter als gewohnt nach oben.

Achten Sie bitte zu jeder Zeit auf Ihre Sicherheit und auf eventuellen Verkehr. Falls Sie zu Gleichgewichtsproblemen neigen, machen Sie die Übungen an einem Zaun oder einer Mauer, wo Sie Halt finden können.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß auf Ihrem Zukunftsstadtpaziergang!

Ihr Team vom Zukunftsbüro



Dieses Teilstück der Rebenstraße verbindet den Europaplatz und die Nordstraße und wird von vielen Radfahrern und Fußgängern genutzt. Für die Rebenstraße wird von vielen Seiten eine Attraktivitätssteigerung gewünscht. Im Rahmen des Wettbewerbes „Zukunftsstadt 2030+“ wird diese Neugestaltung der Straße partizipativ begleitet. In Zukunft soll die Straße zum Bewegen und Begegnen einladen.



Wussten Sie, dass sich auf dem Europaplatz früher das Franziskanerkloster St. Klara befand? Heute ist der Europaplatz der zentrale Anfahrtspunkt des örtlichen und regionalen Busverkehrs und damit ein Dreh- und Angelpunkt für viele Bocholter, Pendler und Touristen. Eine Ruheinsel ist die Grünfläche vor dem Kolpinghaus, deren Aufwertung im Rahmen des Wettbewerbes „Zukunftsstadt 2030+“ ebenfalls begleitet wird.



In den Abendstunden erwacht hier das Bocholter Nachtleben. Die vielen Bars und Restaurants ziehen am Wochenende Hunderte Besucher an und laden zum gemeinsamen Verweilen und Feiern ein.

Gleichzeitig treffen hier Autofahrer, Radfahrer und Fußgänger aufeinander. Zukünftig soll die Wegeführung geändert und damit die Situation verbessert werden.



Der Spielplatz an der ehemaligen Volkshochschule Bocholt liegt direkt an der Bocholter Aa, ein etwa 51 km langer Fluss, der durch die Innenstadt von Bocholt fließt. Unter den schattenspendenden Bäumen können Sie eine kurze Pause einlegen oder aktiv werden. Machen Sie folgende Übungen:

**ZUGÜBUNG**

- Stellen Sie sich unter die Leiter und umgreifen Sie mit den Händen die Sprosse, die ungefähr auf Ihrer Augenhöhe ist.
- Laufen Sie mit den Füßen etwas nach vorne, dass Sie Ihr Körpergewicht mehr in die Arme geben und im schrägen Hang unter der Sprosse sind.
- Einfach: Ziehen Sie den Bauch ein und die Schulterblätter zusammen. Halten Sie den schrägen Hang.
- Fortgeschritten: Beugen Sie die Arme und ziehen Sie den Körper in einer Linie zur Leiter, strecken Sie die Arme anschließend wieder, sodass Sie in die Ausgangsposition zurückkommen.

**FUSSTIPPEN**

- Suchen Sie eine leichte Erhöhung auf, z.B. die erste Strebe des Klettergerüsts oder die Mauer vor dem Gerüst.
- Wenn Sie zu Gleichgewichtsproblemen neigen, bitten Sie einen Partner zur Sicherheit neben Ihnen zu stehen!
- Einfach: Tippen Sie im Wechsel vorsichtig mit einem Bein auf die Erhöhung und wieder zurück.
- Fortgeschritten: Steigen Sie mit einem Bein über die Erhöhung und wieder zurück.
- 3 Durchgänge, 10-12 Wiederholungen pro Seite



Direkt am östlichen Eingangstor zur Bocholter Innenstadt liegt der Lucy-Vollbrecht-Büschlepp-Platz. Aktuell wird der Bereich an der Moschee als Parkplatz genutzt. Haben Sie Ideen, wie dieser Ort noch gestaltet und genutzt werden könnte, damit dieser attraktiver wird?



Der Liebfrauenplatz liegt zentral in der Innenstadt direkt an der gleichnamigen Kirche. Der Platz wird hauptsächlich als Parkplatz genutzt. Da sich Bocholt zu den fahrradfreundlichsten Städten zählen darf, gibt es auch viele Fahrrad-Stellplätze und eine Möglichkeit, sein Fahrrad aufzupumpen. Außerdem befinden sich verschiedene Spielgeräte auf dem Liebfrauenplatz. Beliebt ist insbesondere die große Rampe.



Jeden Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag herrscht vormittags buntes Markttreiben auf dem Gasthausplatz. Nachmittags, abends und an den Wochenenden wird der Platz dem Namen gerecht und von den umliegenden Restaurants und Cafés genutzt.



Der Langenbergpark ist der einzige Park in der Bocholter Innenstadt. Die grüne Oase ist Schulhof, Sportstätte und Spielplatz in einem. Außerdem gibt es einen kleinen Hunde-Auslaufplatz. Auf den verschiedenen Spiel- und Sportanlagen können Sie sich fit halten.

Hier können Sie sportlich sein. Machen Sie folgende Übungen:

**ERHÖHTER LIEGESTÜTZ**

- Stellen Sie sich vor eine Bank, eine Tischtennisplatte oder ein Podest.
- Stützen Sie sich mit Ihren Armen auf dem gegenüberliegenden Gegenstand ab, sodass Ihr Körper eine schräge Linie bildet.
- Je höher das Gerät ist, auf dem Sie sich abstützen, desto einfacher die Übung. Je tiefer, desto schwieriger!
- Ihre Arme sind zu Beginn gestreckt und die Hände unterhalb der Schultergelenke.
- Spannen Sie Bauch und Gesäß an, sodass Ihr Körper fest stabilisiert ist!
- Beugen Sie die Arme und senken Sie den Körper in einer Linie ab - soweit, dass Sie es gut kontrollieren können.
- Drücken Sie sich anschließend aus den Armen wieder in einer Linie nach oben hoch.

**ERHÖHTER RÜCKSTÜTZ**

- Setzen oder stellen Sie sich mit dem Rücken zu einer Bank oder Tischtennisplatte, sodass Sie sich mit den Händen nach hinten abstützen können.
- Je höher das Gerät ist, auf dem Sie sich abstützen, desto einfacher die Übung. Je tiefer, desto schwieriger!
- Stellen Sie die Beine etwas nach vorne an und drücken Sie Ihren Körper in einer Linie nach oben, Gesäß fest, Bauchnabel eingezogen.
- Einfacher: Winkeln Sie die Beine etwas an!
- Beugen Sie nun die Arme, sodass Sie den Körper aus den Armen nach unten absenken, soweit Sie es noch gut halten können.
- Drücken Sie sich anschließend über die Arme wieder hoch.

**„WIE SIEHT DIE STADT VON MORGEN AUS?“**

Mit dieser Frage beschäftigt sich das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) im Rahmen des Wettbewerbs „Zukunftsstadt“ – und Bocholt ist eine von acht Gewinnerstädten. Gefördert wird seit 2015 die Entwicklung von Zukunftsvisionen unter Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger, die Erstellung von Planungskonzepten und nun in der letzten Phase die beispielhafte und experimentelle Umsetzung der Konzepte in städtischen „Reallaboren“.

In Bocholt steht der Wettbewerb unter dem Motto „Atmendes Bocholt – Bewegtes Bocholt 2030+“.

Im Fokus des Projektes stehen neben Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger, die räumlichen Umgestaltungen in der Altstadt mit dem Ravardiviertel und der Themenkomplex „Gesundheit, Bewegung und Integration“. So erhält Bocholt eine zukunftsfähige grünere Innenstadt mit aktiven und gesunden Bürgerinnen und Bürgern.

Jede Bocholterin und jeder Bocholter ist für die erfolgreiche und nachhaltige Entwicklung der „Zukunftsstadt 2030+“ mit der eigenen persönlichen Sichtweise als Expertin und Experte von besonderer Bedeutung. Auch Sie! Machen Sie mit und bringen Sie sich ein!

